

meiner Ankunft. Ich bin der Frau Ruhme großen Dank schuldig für das, was sie an mir bereits schon gethan hat und noch täglich fortfährt zu thun.

Nächste Feiertage komme ich nach Hause, um mich meinen Bekannten in meiner neuen Um-

formung zu zeigen, und gewiß, man wird sich nicht wenig über die mit mir vorgegangene Veränderung wundern, mich vielleicht kaum mehr kennen.

Nun leben Sie wohl &c.

Bekanntmachungen.

Theateranzeige. Heute, den 13ten: neu einstudirt: die Stricknadeln, Schauspiel von Kogebue. Mad. Schmelka, als neu angestelltes Mitglied, die Landrätthin von Durlach als erste Antrittsrolle.

Anzeige. In Tauberts Leihbibliothek auf dem Thomaskirchhof Nr. 98 ist zu haben: Blümchen der Liebe und Freundschaft. Eine Sammlung auserlesener Sentenzen und Sprüche für Stammbücher bestimmt. Neue vermehrte Auflage 1823, 8. geb. 4 Gr.

Carl August Murchner, Kunsthandhandlung, Grimma'sche Gasse, neben der Löwenapotheke,

empfehlte sich mit einem sortirten Lager von Kupferstichen, worunter schön colorirte Ansichten vom Rhein, die Schweiz und den merkwürdigsten Städten Deutschlands, neueste Landkarten, Berliner Stic- und Strickmuster, englische und deutsche Vorschriften, Bilderbücher, nebst eleganten Etuis, in Landschaften, Blumen, Classiker &c. für die Jugend zum Nachzeichnen und Illuminiren.

Neue Musikalien. Wagner, C., Aria (Worte such ich mir vergebens) aus Hedwig die Banditenbraut, mit Pianof. 4 Gr., Leipziger Favorit-Tänze für Pianof. Nr. 3 enthält: aus dem Freischütz: Russe nach Caspars Trinkliede. Walzer nach der Arie: durch die Wälder. Walzer nach der Duvert. und 2 Ecossaisen 3 Gr., bei M. J. E. Lehmann, am Markt Nr. 1.

Anzeige. Ein hiesiger Studiosus theol., welcher die theoretische und praktische Musik gut inne hat, und welchen ich sowohl in musikalischer Hinsicht, als seines sittlichen Betragens gut empfehlen kann, wünscht, da es seine Zeit jetzt gestattet, noch einige Unterrichtsstunden im Pianoforte zu übernehmen. Wer von diesem Anerbieten Gebrauch zu machen wünscht, erfährt das Nähere hierüber bei M. J. E. Lehmann, am Markt Nr. 1, 3 Treppen hoch.

C. L. Baumgärtel, Hainstraße No. 350,

empfehlte zu ganz passenden Weihnachtsgeschenken seine eben erhaltenen goldnen Repetir- und Damenuhren in neuesten Dessains zu den möglichst billigen Preisen, alle Sorten silberne Uhren, so wie alle Arten Stuhuhren in geschmackvollsten Gehäusen, auch erhalte ich noch vor dem Fest gewöhnliche Wiener Stuhuhren à 12½ Thlr. das Stück. Vorzüglich empfehle ich meine Tableaus mit und ohne Musik, die sich von den bisherigen vorzüglich durch Schönheit der Gemälde und Musik auszeichnen.